

## Kundeninformation

### Änderung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes

Im Mai 2007 hat der Deutsche Bundestag, als Umsetzung einer EU- Richtlinie in nationales Recht, die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz –WRMG) beschlossen.

Nach § 9 des Gesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen in Zukunft verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

#### **Härtebereich weich:**

weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH)

#### **Härtebereich mittel:**

1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)

#### **Härtebereich hart:**

mehr als 2, 5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)

Diese neuen drei Härtebereiche lösen die alten vier Bereiche ab. Die Angaben müssen in Millimol Calciumcarbonat pro Liter (mmol/l) und nicht mehr in Grad deutscher Härte (°dH) erfolgen.

### Trinkwasserqualität

Nach der geltenden Trinkwasserverordnung sind einmal jährlich die zur Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Zusatzstoffe zu veröffentlichen. Die EWW teilt den Kunden der von ihr betriebsgeführten Wasserversorgungsunternehmen dazu mit:

#### **Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH (StWE)**

##### **1. Trinkwasseraufbereitungsanlage Hastenrath**

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Calciumhydroxid
- Chlor und Chlordioxid
- Natriumhypochlorit
- Schwefelsäure

Wasserhärte: 2,5 – 2,9 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 14-16 °dH)  
Härtebereich: hart

Versorgungsgebiet:

Eschweiler- Innenstadt (ohne Siedlung Waldschule, Pumpe, Stich, Röhe, Hücheln, Fronhoven/Neu-Lohn, Weisweiler und Wilhelmshöhe sowie der IGP Industrie und Gewerbepark Eschweiler).

Die Bereiche Dürwiß, Hehlrath, Nothberg, Kinzweiler, St. Jöris, Hastenrath, Teilbereiche Bohl, Volkenrath und Scherpenseel werden nicht von StWE, sondern von der enwor versorgt.

## 2. Trinkwasseraufbereitungsanlage Binsfeldhammer

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumhydroxid
- Natriumhypochlorit

Wasserhärte: 1,8 – 2,2 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 10-12 °dH)  
Härtebereich: mittel

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Siedlung Waldschule, Pumpe, Stich)

## 3. Trinkwasseraufbereitungsanlage Roetgen

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Chlor und Chlordioxid
- Kohlendioxid
- Natriumhydroxid

Wasserhärte: 0,5 – 0,9 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 3-5 °dH)  
Härtebereich: weich

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Weisweiler, Wilhelmshöhe, Hücheln)

## 4. Trinkwasseraufbereitungsanlage Wehe

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Calciumhydroxid
- Chlor und Chlordioxid
- Schwefelsäure

Wasserhärte: 0,5 – 0,9 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 3-5 °dH)  
Härtebereich: weich

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Röhe und der IGP Industrie- und Gewerbepark Eschweiler).

## Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

### 1. Trinkwasseraufbereitungsanlage Aldenhoven

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumphosphat
- Natriumhypochlorit

Wasserhärte: 2,2 – 2,5 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 12-14 °dH)  
Härtebereich: mittel

Versorgungsgebiet:

Aldenhoven, Alsdorf-Bettendorf, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Frenz, Fronhoven, Inden, Inden-Altdorf, Lamersdorf, Neu-Lohn, Niedermerz, Schleiden, Schophoven, Siersdorf, Viehöven, Weiler-Langweiler.

### 2. Trinkwasseraufbereitungsanlage Niederzier

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumphosphat
- Natriumhypochlorit

Wasserhärte: 2,5 – 2,9 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 14-16 °dH)  
Härtebereich: hart

Versorgungsgebiet:

Berg, Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen

Bei der Zugabe der vorgenannten Stoffe werden die in der Trinkwasserverordnung geforderten Grenzwerte eingehalten. Die verwendeten Zusatzstoffe gewährleisten, dass den Kunden jederzeit ein einwandfreies Trinkwasser geliefert wird. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer **0241/41368-7090** zur Verfügung.